

[9299] Ein gediegener Verlag mit hauptsächlich wissenschaftlichen Artikeln, unter denen sich eine Anzahl gut eingeführter Kompendien etc. befinden, ist zu verkaufen. Der Verlag ist nicht an den Ort gebunden, eignet sich aber besonders für einen Norddeutschen. Gef. Gebote werden unter C. D. 9299 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Gelegenheit zur Etablierung.

[5195] Der Verlag von 2 gewerbl. gut eingeführten Fachzeitschriften resp. Offertenblatt ist krankheitsshalber zu annehmbar. Preise zu verkaufen. Wirklich ernste und zahlungsfähige Selbstreflektenten wollen sich gef. unter A. R. 5195 in d. Geschäftsstelle d. B.-B. melden.

[10359] **Verlags-Verkauf mit Eigentums-Rechten**

a. einer **Clavierschule**, „Cursus für den Elementar-Unterricht im Pianofortespiel. Ein wissenschaftlich theoretisch-praktischer Leitfaden für Lehrer und Schüler.“ Aus zwölf Lectionen, 132 Seiten in groß Format bestehend. 3. Aufl. Von C. A. Scheideler. Eigentum des Verlegers. Ladenpreis 9 M.

(Wurde vom Komponisten L. Spöhr und vielen anderen Tonkünstler auf das günstigste rezensiert.)

b. **Mirabaud**, System der Natur. Deutsch bearbeitet und mit Anmerkungen. gr. 8°. 38 Bogen. Leipzig 1841. Ladenpreis 10 M.

(Von diesem berühmten natur-philos. Werke, von dauerndem Werte, sind s. B. in England allein 10 Aufl. erschienen.)

Reflektenten belieben sich behufs dieser vorteilhaften Erwerbung unter Ziffer J. J. 7859 an Rudolf Mosse in Berlin SW. zu wenden.

[5683] In einer mittleren Stadt Süd-Deutschlands ist eine jüngere, noch sehr entwicklungsfähige Buch- und Papierhandlung Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Bei einem Umsatz von ca. 13000 M. betrug der vorjährige Reingewinn über 2500 M. Flotter Barverkauf, besonders in Papier und Schreibmaterialien, mit grossem Gewinn. Kaufpreis: 8000 M. bar. Der Nettowert des festen Buch- und Papierlagers beträgt mindestens 4500 M. — Firma auf allen Verlegerlisten.

Berlin. **Elwin Staudé.**

[10341] Wegen Aufgabe meiner Buch- und Papierhandlung bin ich willens, das Warenlager im ganzen ca. 20% unter Kostenpreis (keine Ladenhüter) bis spätestens den 20. dieses Monats zu verkaufen. Wert ca. 5000 M. Angebote unter H. S. 100 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[9422] Mit unbeschränktem Verlagsrecht sollen verkauft werden:

ca. 1800 **Weißbrodt**, Ehebett (Gattenpflichten). 2 M. ord.

ca. 1400 **Weißbrodt**, Le devoir conjugal. 2 M. ord.

Von beiden Werken zusammen wurden bisher ca. 10000 Exemplare abgesetzt. — Probe-exemplare à 50 J.

Gef. Gebote werden erbeten u. H. S. # 4 durch Ed. Kummer in Leipzig.

[6525] In einer Großstadt Süddeutschlands ist eine gut gehende Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag zu verkaufen. Angebote unter S. B. # 6525 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Vereins.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[10446] Eine Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhdlg. u. Leihbibliothek, verbunden mit Bahnhofsbuchhdlg. in kleinerer Stadt Thüringens ist für den Preis von 4000 M. zu verkaufen. Uebernahme kann event. sofort erfolgen. Angebote unter R. R. 10446 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[10267] Deutsche Leihbibliothek, circa 1500 Bände, sämtlich gebunden, ist für 12 J. pro Band abzugeben. Katalog bitten wir zu verlangen.

Hamburg. **Henschel & Müller.**

[10437] In einer bedeutenden und schönen Universitätsstadt ist ein altes wissenschaftliches Antiquariat, verbunden mit Kunst-antiquariat und Sortiment specieller Richtung, wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft erzielte in den letzten 5 Jahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 55 000 M., der sich bei nur einiger Mühe noch bedeutend vergrößern lässt.

Der feste Kaufpreis ist 30 000 M. und ist das Geschäft für kapitalkräftige Bewerber ein vorzügliches Kaufobjekt.

Nur Selbstreflektenten, die über die angegebene Summe verfügen, werden gebeten, ihre Bewerbungen einreichen zu wollen.

Leipzig **Carl Fr. Fleischer.**

Kaufgesuche.

[10477] Ein gediegener naturwissenschaftlicher Verlag, event. auch einzelne gute Werke zu kaufen gesucht. Strengste Discretion zugesichert.

Stuttgart. **O. Arndt.**

[1902] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staudé.**

[8705] Ein mittleres Sortimentgeschäft, auch mit Nebenzweigen, in einer Provinzstadt, Oesterreichs (Alpenländer bevorzugt) wird zu kaufen gesucht. Gef. Angeb. unter M. L. 40 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[10478] Ein solides und rentables mittleres Sortiment, event. auch mit Nebenzweigen, in Süddeutschland, vorzugsweise in Baden oder Württemberg, für einen geschäftstüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Strengste Discretion zugesichert.

Stuttgart. **O. Arndt.**

Teilhabergesuche.

[10254] Der Besitzer einer größeren, im lebhaftesten Gange befindlichen Buchdruckerei in einer Universitätsstadt sucht wegen Vergrößerung einen stillen oder thätigen Teilhaber mit einer Kapitaleinlage von 25 bis 30 Mille. Das Geschäft ist streng solid und erfreut sich seit einer langen Reihe von Jahren des besten Renommées. Personal 75 Köpfe. Für vermögende Herren eine gute Kapitalanlage. Ernstliche Reflektenten erfahren Näheres unter „Buchdruckerei 10254“ d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

[19] Billigste Bezugsquelle von

Opern- und Operetten-Texten

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

[10310] Zur Versendung gelangte:

Das Burschenfest.

Von

Christian Kirchoff.

14 Bogen 8°. Holzfrees Papier.

Preis brosch. 2 M.

Für das überaus warme Interesse, welches der Sortimentsbuchhandel unserer Anzeige dieses Buches entgegenbringt, sagen wir unsern besten Dank, namentlich auch den Universitätsbuchhandlungen für die zahlreichen festen Aufträge. Die zusammengeschmolzene Auflage nötigt uns jetzt ausnahmslos nur noch, wie folgt, zu liefern:

fest 25%, bar 30%;

vor dem 1. März eintreffende Bestellungen bar mit 40%.

Bei fester Bestellung auf Verlangen ein Exemplar à cond.

Altona, Elbe, 1. März 1892.

Schlüter'sche Buchhandlung
Inhaber: Wilhelm Halle.

Leopold Voss

in Hamburg (und Leipzig).

[9922]

Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich:

Die

Behandlung der Tuberkulose

mit

Tuberkulocidin.

Vorläufige Mitteilung

von

Professor Dr. **E. Klebs**

in Zürich.

= Preis 1 M. =

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Bei der ausserordentlich grossen Anzahl von Bestellungen konnte ich, meiner Voranzeige entsprechend, nur denjenigen Handlungen à cond. senden, die gleichzeitig fest verlangten. Eine **zweite, unveränderte Auflage** ist unter der Presse und wird binnen wenigen Tagen zur Ausgabe gelangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Anfang März 1892.

Leopold Voss.

189